

Lieder für die Advents – und Weihnachtszeit aus dem Elsental

Mit Gitarrengriffen

Inhaltsverzeichnis

Adeste fideles	29
Advent	3
Alle Jahre wieder	12
Als ich bei meinen Schafen	22
Brich an Du schönes Morgenlicht	33
Die heilgen drei König	34
Engel auf den Feldern	19
Es ist ein Ros entsprungen	20
Es ist für uns eine Zeit	14
Es kommt ein Schiff	6
Grünet Felder	25
Ich steh an Deiner Krippe hier	32
Ihr Kinderlein kommet	26
In einem kleinen Apfel	11
Kling Glöckchen	16
Kommet Ihr Hirten	23
Leise rieselt der Schnee	15
Lieb Nachtigall	24
Lobt Gott Ihr Christen	30
Macht hoch die Tür	9
Maria durch ein Dornwald ging	5
Nikolauslied	12
O du fröhliche	28
O Heiland	8
O Tannenbaum, du trägst ein grünen	10
Schlusschor	31
Süßer die Glocken	17
Stille Nacht	27
Tief im Gärtlein strahlt es hell	4
Tochter Zion	7
Über Sonnen	4
Vom Himmel hoch	18
Vom Himmel hoch Susanni	13
Was soll das bedeuten	21

Advent a-moll

C a
Advent heißt Ankunft des Herren Christ,
Am d a
Der bis zur Erd herabgestiegen ist.
Am C G
Die Lichter sollen weisen
C a C G
ihm seine hohe Reise,
G a E a
Durch die vier der Elemente
Dm a E a
Auf dass der Mensch erkenne,
Am d a
wie Dunkelheit ihn stark umfängt
Am d a
und er sein Sinn ins Lichte lenk.
C a
So tue heut den ersten Schritt,
Dm a
und jeder Schritt gibt neuen Schritt,
Dm E
der Lichtesfeier zu.



Über Sonnen über Sterne

D und A **D - Dur**

Über Sterne, über Sonnen
leise geht Mariens Schritt,
lauter Gold und lichte Wonnen
nimmt sie für ihr Kindlein mit.
Wenn Maria heilig schreitet,
von der Sterne Chor geschaut,
wird von ihrer Hand bereitet,
was zur Weihnacht niedertaut.

Ruft die Sonne auf zum Weben,
für des Kindleins lichtes Kleid.
Bittet dann den Mond zu geben
ihrem Kinde Glück und Freud.
Alle Sternlein spannt sie singend
an den großen Wagen an,
Ziehet durch den Himmel klingend,
Kommt so auf der Erde an.

Tief im Gärtlein

G D C D
Tief im Gärtlein strahlt es helle,
G D C D
lasst uns ziehn zur Lichtesquelle
G C D C
Langsam ziehen wir hinein.
G D C D
In dem dunklen Moosesgarten
G D C D
viele Lichter auf uns warten,
G C D G
dass erstrahle goldner Schein.

G D C D
Deine Flamme, lichte Kerze,
G D C D
strahle tief auch mir ins Herze,
G C D C
Dass es darin helle sei.
G D C D
Nicht für mich will ich´s entzünden,
G C D C
Allen Menschen soll es künde:
G C D G
„Weihnacht, Weihnacht kommt herbei!“

Maria durch ein Dornwald ging

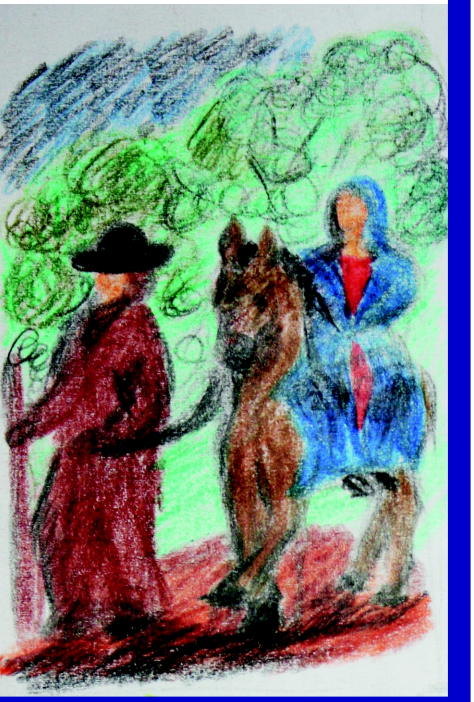
3. Bund Kadobaster Beginn mit G-Moll

E moll

Em H7 e D G
Maria durch ein Dornwald ging, Kyrieleison!
D
Maria durch ein Dornwald ging,
E m H7
der hat in sieb`n Jahr kein Laub getragen.
Em H7 e
Jesus und Maria

Em H7 e D G
Was trug Maria unter ihrem Herzen? Kyrieleison!
D
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
E m H7
Das trug Maria unter ihrem Herzen!
Em H7 e
Jesus und Maria.

E H7 e D G
Da haben die Dornen Rosen getragen. Kyrieleison!
D
Als das Kindlein durch den Wald getragen,
E m H7
da haben die Dornen Rosen getragen.
Em H7 e
Jesus und Maria.



Es kommt ein Schiff geladen D moll

d C d a
1. Es kommt ein Schiff geladen,
C d C F
bis an sein höchsten Bord,
F B F d
trägt Gottes Sohn voll Gnaden,
C F C d A d
des Vaters ewig Wort.

d C d a
2. Das Schiff geht still im Triebe,
C d C F
es trägt ein teure Last;
F B F d
Das Segel ist die Liebe,
C F C d A d
der heilig Geist der Mast.

d C d a
3. Der Anker haft`auf Erden,
C d C F
da ist das Schiff an Land.
F B F d
Gotts Wort tut Fleisch uns werden,
C F C d A d
der Sohn ist uns gesandt.

d C d a
4. Zu Bethlehem geboren
C d C F
im Stall ein Kindelein,
F B F d
gibt sich für uns verloren,
C F C d A d
gelobet muß es sein.



Tochter Zion, freue dich F Dur

F F C F C F C d a B C F
Tochter Zion, freue dich, jauchze laut Jerusalem.

F C d g A d G G a d G C
Siehe, dein König kommt zu dir, ja, er kommt, der Friedefürst.

F F C F C F C d a B C F
Tochter Zion, freue dich, jauchze laut Jerusalem.

F F C F C F C d a B C F
Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!

F C d g A d G a d G C
Gründe nun Dein ewig Reich, Hosianna in der Höh.

F F C F C F C d a B C F
Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!

F F C F C F C d a B C F
Hosianna Davids Sohn, sei gegrüßet König mild.

F C d g A d G a d G C
Ewig steht dein Friedensthron, du des ew´gen Vaters Kind!

F F C F C F C d a B C F
Hosianna Davids Sohn, sei gegrüßet König mild.



O Heiland reiß die Himmel auf D-moll

Dm Gm A Dm F C Dm C F
O Heiland reiß die Himmel auf, herab herab vom Himmel lauf,
F Dm F A Dm Gm A Dm
reiß ab vom Himmel Tor und Tür, reiß ab, wo Schloss und Riegel für.

Dm Gm A Dm F C Dm C F
O Erd, schlag aus, schlag aus o Erd, dass Berg und Tal, grün alles werd!
F Dm F A Dm Gm A Dm
O Erd, hervor dies Blümlein bring, o Heiland, aus der Erden spring.

Dm Gm A Dm F C Dm C F
O klare Sonn, du schöner Stern, dich wollten wir anschauen gern.
F Dm F A Dm Gm A Dm
O Sonn geh auf, ohn deinen Schein in Finsternis wir al le sein.



Macht hoch die Tür

F Dur 2. Bund Capodaster D- Dur 4. Bund E-Dur 5. Bund wieder F - Dur

F/C B/F F/C C/G d/a F/C C/G g/d C7/G7 F/C B/F C/G F/C
Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit.

C/G F/C G/D C/G F/C G/D C/G F/C C/G F/C G/D C/G F/C G/D C/G
Ein König al - ler Königreich, ein Heiland al - ler Welt zu gleich,

F/C B/F F/C B/F F/C B/F F/C g/d d/a F/C B/F F/C B/F F/C B/F F/C g/d A/E
der Heil und Leben mit sich bringt, der halben jauchzt, mit Freuden singt:

C/G d/a B/F F/C C/G F/C B/F F/C B/F C/G F/C
gelobet sei mein Gott – mein Schöpfer reich von Rat.

F/C B/F F/C C/G d/a F/C C/G g/d C7/G7 F/C B/F C/G F/C
Er ist gerecht ein Helfer wert: Sanftmütigekeit ist sein Gefährt,

C/G F/C G/D C/G F/C G/D C/G F/C C/G F/C G/D C/G F/C G/D C/G
sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit;

F/C B/F F/C B/F F/C B/F F/C g/d d/a F/C B/F F/C B/F F/C B/F F/C g/d A/E
all unser Not zum End er bringt, der halben jauchzt, mit Freunden singt

C/G d/a B/F F/C C/G F/C B/F F/C B/F C/G F/C
gelobet sei mein Gott – mein Heiland groß von Tat.



O Tannenbaum E - Moll

Em H7 e H7
O Tannenbaum, o Tannenbaum, du trägst ein grünen Zweig,
Em a e H7 e
den Winter, den Sommer, das dauert die liebe Zeit.

Em H7 e H7
Warum sollt ich nicht grünen, da ich noch grünen kann?
Em a e H7 e
Ich hab weder Vater noch Mutter, der mich versorgen kann.

Em H7 e H7
Und der mich kann versorgen, das ist der liebe Gott.
Em a e H7 e
Er lässt mich wachsen und grünen, drum bin ich schlank und groß.



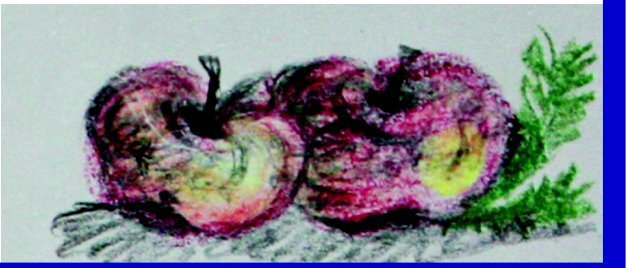
In einem kleinen Apfel D - Dur

D A D
In einem kleinen Apfel, da sieht es niedlich aus.
D G D A D
Es sind darin fünf Stübchen, grad wie in einem Haus.

D A D
In jedem Stübchen wohnen zwei Kernchen schwarz und klein,
D G D A D
Die liegen drin und träumen, vom lieben Sonnenschein.

D A D
Sie träumen auch noch weiter, gar einen stillen Traum:
D G D A D
Wie sie einst werden hängen am schönen Weihnachtsbaum.

Volkslied, Melodie nach Mozart



Ein Nikolauslied

C G C G C d C G
Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus
C F C F C Dm G7 C
Zieht wenn alle schlafen, leis von Haus zu Haus.

C G C G C d C G
Hört ihr nicht das Glöckchen in der Winternacht?
C F C F C Dm G7 C
Schreit der Niklausesel? Bin ich aufgewacht.

C G C G C d C G
Und ich lauf zum Fenster, Stern an Stern glänzt hell.
C F C F C Dm G7 C
Saust dort nicht ein Schlitten durch die Bäume schnell?

C G C G C d C G
Schreit der graue Esel ia – laut zum Gruß!
C F C F C Dm G7 C
Glitzert an der Scheibe eine goldne Nuss.

C G C G C d C G
Und ich schleich mich leise runter bis zur Tür.
C F C F C Dm G7 C
Vollgefüllt die Schuhe! Nikolaus war hier.

Alle Jahre wieder

C G C G C d C G
.Alle Jahre wieder kommt das Christuskind
C F C F C d G7 C
Auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind .

C G C G C d C G
Steht auch mir zur Seite still und unerkannt,
C F C F C d G7 C
Dass es treu mich leite, an der lieben Hand.

C G C G C d C G
Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus
C F C F C d G7 C
Geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.



Vom Himmel hoch, o Englein, kommt! Susani

F Dur 2. Bund Capodaster D- Dur 4. Bund E-Dur 5. Bund wieder F - Dur

F/C B/F F/C
Vom Himmel hoch, o Englein, kommt!

C/G F/C C/G F/C d/a a/e B/F C/G F/C
Ei a, ei a, susani, susani, su sa ni.

F/C B/F F/C C/G
Kommt, singt und klingt,kommt, pfeift und trombt!

C/G a/e d/a B/F C/G F/C B/F B/F F/C C7/G7 F/C
Allelu ja, al le lu ja! Von Jesus singt und Ma ri a.

Kommt ohne Instrumenten nit, **Eia**…. F/C B/F F/C
bringt Lauten, Harfen, Gei gen mit! **Alleluja**…F/C B/F F/C C/G

Laßt hören euer Stimmen viel **Eia**….
mit Orgel und mit Saitenspiel! **Alleluja**

Hier muss die Musik himmlisch sein, **Eia**….
weil dies ein himmlisch' Kindelein.

Die Stimmen müssen lieblich geh'n **Eia**….
und Tag und Nacht nicht stil le steh'n.

Sehr süß muss sein der Orgel Klang,
süß über allen Vo gel sang.

Singt Fried' den Menschen weit und breit,
Gott Preis und Ehr' in E wig keit!



Es ist für uns eine Zeit angekommen

F - Dur

Beginnen mit D und Capodaster 3.Bund= F Dur
Für tiefe Singstimme in D-dur

F/D C /A F/D
Es ist für uns eine Zeit angekommen, die bringt uns eine große Freud :II

B/G g/G C/D F/D C /A F/D C /A F/D g//D C /A F/D
Übers schneebedeckte Feld wandern wir, wandern wir durch die weite, weiße Welt.

F/D C /A F/D
Es schlafen Bächlein und See unterm Eise, es träumt der Wald einen tiefen Traum:II

B/G g/G C/D F/D C /A F/D C/A F/D g//D C /A F/D
Durch den Schnee, der leise fällt, wandern wir, wandern wir durch die weite, weiße Welt.

F/D C /A F/D
Vom hohen Himmel ein leuchtendes Schweigen erfüllt die Herzen mit Seligkeit:II

B/G g/G C/D F/D C/A F/D C/A F/D g//D C /A F/D
Unterm sternbeglänzten Zelt wandern wir, wandern wir durch die weite, weiße Welt.



Leise rieselt der Schnee

G D G C G
Leise rieselt der Schnee, still und starr liegt der See,
D7 e a D7 G
Weihnachtlich glänzet der Wald, freue dich, 's Christkind kommt bald!

G D G C G
In den Herzen ist's warm; still schweigt Kummer und Harm.
D7 e a D7 G
Sorge des Lebens verhallt; freue dich! 's Christkind kommt bald!

G D G C G
Bald ist heilige Nacht, Chor der Engel erwacht;
D7 e a D7 G
Horch nur, wie lieblich es schallt, freue dich, 's Christkind kommt bald!



Kling Glöckchen Klingelingeling

F-Dur C - Dur sehr tief Capodaster 2. Bund D-Dur

F/C
Kling, Glöckchen Klingelingeling,
C/G F/C
Kling, Glöckchen kling.

C/G F/C C/G
Lasst mich ein, ihr Kinder,
C/G F/C
Ist so kalt der Winter,
G/D G7/D7 C/G (e/h)
Öffnet mir die Türen,
F/C G/D C/G
Lasst mich nicht erfrieren.

F/C
Kling, Glöckchen Klingelingeling,
Gm/d C/G F/C
Kling, Glöckchen kling.

2.
C/G F/C C/G
Hell erglühn die Kerzen
C/G F/C
Öffnet mir die Herzen!
G/D G7/D7 C/G (e/h)
Will drin wohnen fröhlich
F/C G/D C/G
Frommes Kind, wie selig.



Süßer die Glocken nie klingen D -Dur

D A D
Süßer die Glocken nie klingen als zu der Weihnachtszeit:
G D A7 D
's ist, als ob Engelein singen wieder von Frieden und Freud'.
A D A D
|: Wie sie gesungen in seliger Nacht, :
D7 G (E7) A A7 D
Glocken, mit heiligem Klang klingt doch die Erde entlang!

D A D
2. O, wenn die Glocken erklingen, Schnell sie das Christkindlein hört.
G D A7 D
Thut sich vom Himmel dann schwingen, Eilet hernieder zur Erd'.
A D A D
|: Segnet den Vater, die Mutter, das Kind; :|
D7 G (E7) A A7 D
Glocken mit heiligem Klang, klingt doch die Erde entlang!

D A D
3. Klinget mit lieblichem Schalle über die Meere noch weit,
G D A7 D
Dass sich erfreuen doch alle seliger Weihnachtszeit.
A D A D
|: Alle aufjauchzen mit Einem Gesang; :|
D7 G (E7) A A7 D
Glocken mit heiligem Klang, klingt doch die Erde entlang!



Vom Himmel hoch, da komm' ich her C – Dur 2. Bund Capodaster D -Dur

C G D G C F G C a G e a G d A
Vom Himmel hoch, da komm' ich her. Ich bring' euch gute neue Mär,
F d G C D G a e F C G F G C
Der guten Mär bring' ich so viel, davon ich sing'n und sagen will.

C G D G C F G C a G e a G d A
Euch ist ein Kindlein heut' gebor'n von einer Jungfrau auserkor'n,
F d G C D G a e F C G F G C
ein Kindelein, so zart und fein, das soll eur' Freud' und Wonne sein.

C G D G C F G C a a G e a G d A
Es ist der Herr Christ, unser Gott, der will euch führ'n aus aller Not,
F d G C D G a e F C G F G C
Er will eu'r Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.

C G D G C F G C a G e a G d A
O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat.
F d G C D G a e F C G F G C
Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein.



Engel auf den Feldern singen

F-Dur C - Dur sehr tief Capodaster 2. Bund D-Dur

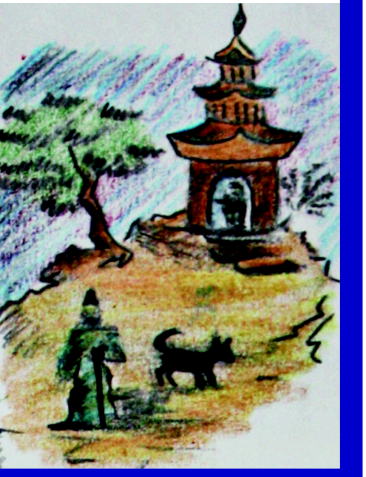
F/C C/G F/C C/G F/C
Engel auf den Feldern singen, stimmen an ein himmlisch Lied,
F/C C/G F/C C/G F/C
und im Widerhall erklingen, auch die Berge jauchzen mit.

F/C d/a (g/d) C/G d/a g/d C/G F/C C/G F/C C/G F/C C/G
Gl o o o o o o o o o o ri a, in ex cel sis De o

F/C d/a (g/d) C/G d/a g/d C/G F/C C/G F/C C7/G7 F/C C/G F/C
Gl o o o o o o o o o o ri a, in ex cel sis De e o

F/C C/G F/C C/G F/C
Sagt mir, Hirten, wem die Freude, wem das Lied der Engel gilt!
F/C C/G F/C C/G F/C
Kommt ein König, dass die Weite so von Jubel ist erfüllt?

F/C C/G F/C C/G F/C
Lasst nach Bethlehem uns ziehen, das ihn birgt im armen Stall,
F/C C/G F/C C/G F/C
lasst uns beten vor ihm knien, singen ihm mit Freudenschall:



Es ist ein Ros entsprungen

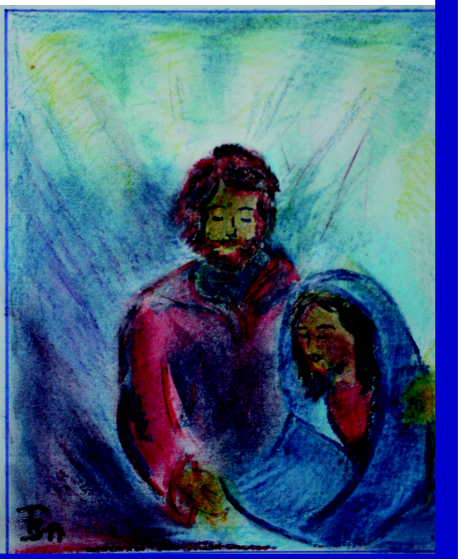
In C-Dur sehr tief aber leicht. Auf 2. Bund Capodasterr in D-Dur 4.Bund E-Dur

F/C C/G F/C B/F F/C C/G d/a g/d F/C g/d F/C C/G F/C
Es ist ein Ros entsprungen, aus einer Wurzel zart.

F/C C/G F/C B/F F/C C/G d/a g/d F/C g/d F/C C/G F/C
Wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art.

F/C C/G d/a G/D C/G C/G F/C B/F F/C C/G d/a
Und hat ein Blümlein bracht, mitten im kalten Winter,

g/d F/C C/G F/C C/G F/C
Wohl zu der halben Nacht.



F/C C/G F/C B/F F/C C/G d/a g/d F/C g/d F/C C/G F/C
Das Blümlein, das ich meine, davon Jess- jas sagt,

F/C C/G F/C B/F F/C C/G d/a g/d F/C g/d F/C C/G F/C
Hat uns gebracht alleine, Marie, die reine Magd.

F/C C/G d/a G/D C/G C/G F/C B/F F/C C/G d/a
Aus Gottes ew´gem Rat, hat sie ein Kind geboren,

g/d F/C C/G F/C C/G F/C
Welches uns selig macht.

Was soll das bedeuten

G und D G-Dur oder D und A D-Dur

Gut zu singen in F-Dur Griffe F und C oder E-Dur aber D und A greifen und Capodaster 2. Bund

Was soll das bedeuten? Es taget ja schon.
Ich weiß wohl, es geht erst um Mitternacht rum.
Schaut nur daher, schaut nur daher
Wie glänzen die Sternlein, je länger, je mehr

Treibt zusammen, treibt zusammen, die Schäflein fürbass!
Treibt zusammen, treibt zusammen, dort zeig ich euch was!
Dort in dem Stall, dort in dem Stall,
werd Wunderding sehen, treibt zusammen einmal.

Ich hab nur ein wenig von Weitem geguckt,
da hat mir mein Herz schon vor Freuden gehupft:
Ein schönes Kind, ein schönes Kind,
liegt dort in der Krippe bei Esel und Rind.



Als ich bei meinen Schafen wacht C -Dur

C/G F/D C/G F/C G/D C/G C/G F/D C/G F/C G/D C/G
Als ich bei meinen Schafen wacht, ein Engel mir die Botschaft bracht

a/e E/D a/e E/D a/e a/e G/D C/G a/e G/D C/G
Refrain: Des bin ich froh, bin ich froh, froh, froh, froh, froh froh froh,
d/e E/D F/C E/H7 a/e
Benedica - mus domino

C/G F/D C/G F/C G/D C/G C/G F/D C/G F/C G/D C/G
Er sagt, es soll geboren sein, zu Bethlehem ein Kindelein
Refrain

C/G F/D C/G F/C G/D C/G C/G F/D C/G F/C G/D C/G
Er sagt, das Kind lag da im Stall und soll die Welt erlösen all.
Refrain



Mit G ist es sehr tief 2. Bund Capodaster A-Dur gut zu singen

Kommet, ihr Hirten

F - Dur D – Dur leicht zu spielen mit Capo 2. Bund E-Dur leicht und gute Höhe

F/D B/G F/D B/G F/D C7/A7 F/D F/D B/G F/D B/G F/D C7/A7 F/D
Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n, kommet das liebliche Kindlein zu schaun!
F/D a/(fis) d/(h) C/ A F/D a/(fis) d/(h) C/ A
Christus, der Herr ist heute geboren, den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
F/D C7/A7 F/D
Fürchtet euch nicht!

F/D B/G F/D B/G F/D C7/A7 F/D F/D B/G F/D B/G F/D C7/A7 F/D
Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, was und verheißen der himmlische Schall!
F/D a/(fis) d/(h) C/ A F/D a/(fis) d/(h) C/ A
Was wir dort finden, lasset uns künden, Lasset uns preisen mit frommen Weisen.
F/D C7/A7 F/D
Halleluja.

F/D B/G F/D B/G F/D C7/A7 F/D F/D B/G F/D B/G F/D C7/A7 F/D
Wahrlich, die Engel verkünden heut Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud.
F/D a/(fis) d/(h) C/ A F/D a/(fis) d/(h) C/ A
Nun soll es werden, Friede auf Erden, den Menschen allen ein Wohlgefallen.
F/D C7/A7 F/D
Ehre sei Gott.



Lieb Nachtigall

F C F F C F C
Lieb Nachtigall wach auf! Wach auf, du schönes Vögelein
F C F C F C F
auf jedem grünen Zweigelein, wach hurtig auf, wach auf!
F C F C d
Dem Kindelein auserkoren, heut geboren, fast erfroren.
C F C F C d F C F
Sing, sing -, sing dem lieben Jesulein.

F C F F C F C
Stimm, Nachtigall stimm an! Den Takt gib mit den Federlein,
F C F C F C F
auch freudig schwing die Flügelein, erstreck dein Hälselein!
F C F C d
Der Schöpfer dein Mensch will werden mit Geberden hier auf Erden:
C F C F C d F C F
Sing, sing, sing dem werten Jesulein.



Grünet Felder, grünet Wiesen

F-Dur ist sehr hoch und schwer zu spielen C-Dur t zu tief aber einfach. Capo.2. Bund ist D-Dur ok

F/C B/F a/e B/F F/C C/G F/C
Grünet Felder, grünet Wiesen, weil der Heiland ist geboren,

F/C B/F a/e B/F F/C C/G F/C
den Gott selber auserkiesen, sonsten wärn wir all verloren.

F/C C/G G/D C/G F/C C/G G/D C/G
Drum so lasset uns frohlocken, und ihn benedeien all!

F/C B/F a/e B/F F/C C/G F/C
Ja, ja- schaut nur er liegt dorten in an schlechten Ochsenstall.

F/C B/F a/e B/F F/C C/G F/C
Rüpel, Jäggel, Hansel, Steffel, Wastel, Bartel und sein Bu,

F/C B/F a/e B/F F/C C/G F/C
nehmt ein jeder Milch und Äpfel, Mehl und Eier auch dazu!

F/C C/G G/D C/G F/C C/G G/D C/G
Ja wir sagens ihm schon mündlich, dass wir jetzt nicht mehr vermögen;

F/C B/F a/e B/F F/C C/G F/C
ja wir wollens gern entbehren und dem Kind von Herzen gebn.

F/C B/F a/e B/F F/C C/G F/C
O mein Kindlein wir dich grüßen, bitten sehr von Herzen Dich:

F/C B/F a/e B/F F/C C/G F/C
wenn wir einmal sterben müssen, sei so gut, verdamm uns nicht.

F/C C/G G/D C/G F/C C/G G/D C/G
Tu die Sünden uns verzeihen und die Straf auch schenken mir,

F/C B/F a/e B/F F/C C/G F/C
und den Himmelstrost verleihen, das wär unser große Bitt.



Ihr Kinderlein, kommet

C – Dur oder Capo 2. Bund D -Dur

C G C C G C
Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all! Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
G d a F G7 C G C
Und seht was in dieser hochheiligen Nacht. Der Vater im Himmel für Freude uns macht.

C G C C G C
O seht in der Krippe im nächlichen Stall, seht hier bei des Lichtes hellglänzendem Strahl,
G d a F G7 C G C
In reinliche Windeln das himmlische Kind, viel schöner und holder, als Engelein sind.

C G C C G C
Da liegt es, ihr Kinder, auf Heu und auf Stroh,Maria und Josef betrachten es froh;
G d a F G7 C G C
Die redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

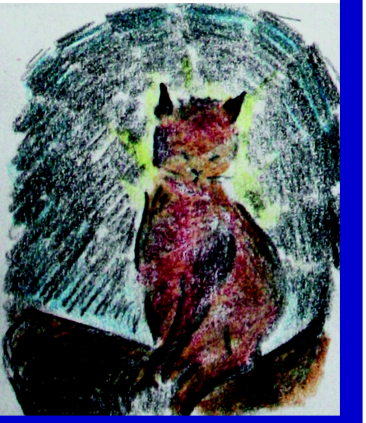


Stille Nacht! Heil'ge Nacht!

C/A G7/E7 C/A
Stille Nacht! Heil'ge Nacht! Alles schläft; einsam wacht
F/D C/A F/D C/A
Nur das traute heilige Paar. Holder Knab' im lockigten Haar,
G/E G7/E7 C/A G7/E7 C/A
|: Schlafe in himmlischer Ruh! :|

C/A G7/E7 C/A
2. Stille Nacht! Heil'ge Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht
F/D C/A F/D C/A
Lieb' aus deinem göttlichen Mund, Da uns schlägt die rettende Stund'.
G/E G7/E7 C/A G7/E7 C/A
|: Jesus in deiner Geburt! :|

C/A G7/E7 C/A
3. Stille Nacht! Heil'ge Nacht! Die der Welt Heil gebracht,
F/D C/A F/D C/A
Aus des Himmels goldenen Höhn, Uns der Gnaden Fülle läßt sehn,
G/E G7/E7 C/A G7/E7 C/A
|: Jesum in Menschengestalt! :

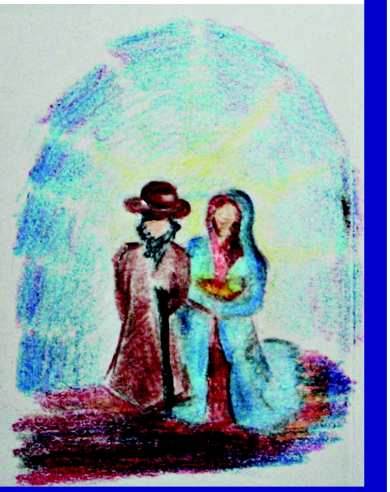


O du fröhliche

D G D D G D D A E E D A E A
O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.
A A7 D D
Welt ging verloren, Christ ward geboren,
D G D D G D e D A D
Freue, freue dich, o Christenheit!

D G D D G D D A E E D A E A
O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.
A A7 D D
Christ ist erschienen, uns zu versühnen,
D G D D G D e D A D
Freue, freue dich, o Christenheit!

D G D D G D D A E E D A E A
O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit.
A A7 D D
Himmlische Heere jauchzen Dir Ehre,
D G D D G D e D A D
Freue, freue dich, o Christenheit!



Adeste fideles

In C-Dur sehr tief . Mindestens 2. Bund Kadobaster in D-Dur oder 4. Bund in E-Dur

G -Dur sehr hoch

G/C D/G
Adeste fideles

G/C D/G
laeti triumphantes

Em/a A/D D/G A7/D7 D/G
Venite, veniti in Bethle - hem.

G/C C/F G/C
Natum videte

D/G G/C D/G
Regem angelorum.

G/C
Venite adoremus

G/C D/G
Venite adoremus

G7/C7 C/F D7/G7 G/C C/F
Venite adoremus

G/C D7/G7 G/C
dominum.



Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich F- Dur C -Dur 5. Bund Capo wird zu F-Dur leicht zu spielen

F/C C/G F/C B/F C/G F/C d/a g/d F/C d/a G/D C/G C/G F/C C/G d/a a/e g/d C/G
Lobt Gott, ihr Christen, a - lle gleich in sei- nem höch-sten Thron, der heut' schließt auf sein Himmelreich
a/e d/a F/C g/d C/G d/a a/e B/F g/d C/G F/C
und schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt uns seinen Sohn.

F/C C/G F/C B/F C/G F/C d /a g/d F/C d/a G/D C/G C/G F/C C/G d/a a/e g/d C/G
Er kommt aus seines Va-ter Schoß und wird ein Kindlein klein,er liegt dort elend, nackt und bloß
a/e d/a F/C g/d C/G d/a a/e B/F g/d C/G F/C
in einem Krippelein, in einem Krippelein

F/C C/G F/C B/F C/G F/C d/a g/d F/C d/a G/D C/G C/G F/C C/G d/a a/e g/d C/G
Er äußert sich all' seiner G'walt, wird niedrig und gering und nimmt an sich ein's Knechts Gestalt,
a/e d/a F/C g/d C/G d/a a/e B/F g/d C/G F/C
der Schöpfer aller Ding', der Schöpfer aller Ding'.

F/C C/G F/C B/F C/G F/C d/a g/d F/C d/a G/D C/G C/G F/C C/G d/a a/e g/d C/G
Er wechselt mit uns wunderlich: Fleisch und Blut nimmt er an und gibt uns in sein's Vater Reich
a/e d/a F/C g/d C/G d/a a/e B/F g/d C/G F/C
die klare Gottheit dran, die klare Gottheit dran.

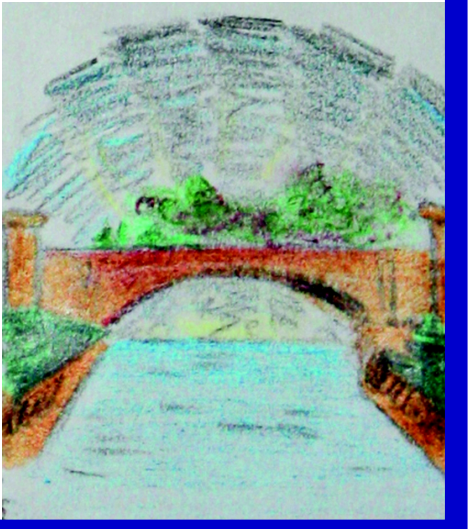
F/C C/G F/C B/F C/G F/C d/a g/d F/C d/a G/D C/G C/G F/C C/G d/a a/e g/d C/G
Er wird ein Knecht und ich ein Herr; das mag ein Wechsel sein! Wie könnt' es doch sein freundlicher,
a/e d/a F/C g/d C/G d/a a/e B/F g/d C/G F/C
das herze Jesulein,das herze Jesulein.

F/C C/G F/C B/F C/G F/C d/a g/d F/C d/a G/D C/G C/G F/C C/G d/a a/e g/d C/G
Heut' schleußt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis; der Cherub steht nicht mehr dafür,
a/e d/a F/C g/d C/G d/a a/e B/F g/d C/G F/C
Gott sei Lob, Ehr' und Preis, Gott sei Lob, Ehr' und Preis.

Schlusschor Oberuferer Weihnachtsspiel – Christ Geburt

G C D G C G C G D
Reich und Arm sollen fröhlich sein, an diesem heutigen Tag,
G C D G e G A7 D
uns ist geborn ein Kindelein, alle Ding vermag.
D e A D e A
Dazu auch heilig ist, sein Nam heisst Jesus Christ,
G C D D7 G G7 a C D7 G
Um unser aller Missetat vom Himmel kommen ist.

G C D G C G C G D
O Mensch, bedenk wie Jesus Christ so gar ohn alle Scheu
G C D G e G A7 D
Zu Bethlemen geboren ist in einer alten Scheun!
D e A D e A
Wird in ein Kripp geleit, wie uns die Schrift anzeigt,
G C D D7 G G7 a C D7 G
welch´s doch der höchste König ist auf Erden weit und breit!



Ich steh an deiner Krippe hier

a – moll capo 2. Bund

E a E a F G C
Ich steh an deiner Krippe hier,
G a F E
o Jesus du mein Leben;
E a E a F G C
ich komme bring und schenke Dir,
G a F E
was du mir hast gegeben.
C F C d G C
Nimm hin es ist mein Geist und Sinn,
C F C d G C
Herz, Seel und Mut nimm alles hin
C D E a d E a
und laß Dirs wohl gefallen.

E a E a F G C
Da ich noch nicht geboren war,
G a F E
da bist du mir geboren
E a E a F G C
und hast Dich mir zu eigen gar,
G a F E
eh ich Dich kannt erkoren.
C F C d G C
Eh ich durch Deine Hand gemacht,
C F C d G C
da hast Du schon bei Dir bedacht;
C D E a d E a
wie Du mein wolltest werden.

E a E a F G C
Ich lag in tiefer Todesnacht,
G a F E
Du warest meine Sonne,
E a E a F G C
die Sonne, die mir zugebracht,
G a F E
Licht,Leben, Freud und Wonne.
C F C d G C
O Sonne, die das werte Licht
C F C d G C
des Glaubens in mir zugericht`
C D E a d E a
wie schön sind Deine Strahlen.

E a E a F G C
Ich sehe Dich mit Freuden an
G a F E
und kann mich nicht satt sehen;
E a E a F G C
und weil ich nun nichts weiter kann,
G a F E
bleib ich anbetend stehen.
C F C d G C
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
C F C d G C
und meine Seel ein weites Meer,
C D E a d E a
dass ich Dich möchte fassen.

Brich an Du schönes Morgenlicht

Joh. Seb. Bach aus dem Weihnachtsoratorium

C/F a/d G/C C/F G/C C/F D/G G/C C/F F/B C/F G/C C/F G/C C/F
Brich an Du schönes Morgenlicht und lass den Himmel tagen.

C/F a/d G/C C/F G/C C/F D/G G/C C/F F/B C/F G/C C/F G/C C/F
Du Hirtenvolk erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen:

G/C A/D d/g A/D d/g a/d E/A a/d d/g a/d a/d E/A a/d
Dass dieses schwache Knäbelein soll unser Trost und Freude sein,

G7/C7 C/F C/F F/B C/F G/C C/F F/B C/F d/g a/d F/B G/C C/F
Da - zu den Satan zwingen und letztlich Frieden bringen.

C Dur
Kadobaster 2. Bund D- Dur

F-Dur



Die heiligen drei Könige mit ihrigem Stern

G/D/F D/A/C G/D/F D/A/C G/D/F D/A/C G/D/F D7/A7/C7 G/D/F
Die heiligen drei Könige mit ihrigem Stern die kommen gegangen, ihr Frauen und Herrn
D/A/C G/D/F C/G/B G/D/F D/A/C G/D/F C/G/B D/A/C G/D/F
Der Stern gab ihnen den Schein; ein neues Reich geht uns herein.

G/D/F D/A/C G/D/F D/A/C G/D/F D/A/C G/D/F D7/A7/C7 G/D/F
Sie finden Maria und Joseph beim Kind, von Engeln umgeben, in Frieden sie sind.
D/A/C G/D/F C/G/B G/D/F D/A/C G/D/F C/G/B D/A/C G/D/F
Das kraftvol-le Licht sie umhüllt, von Weisheit und Liebe er- füllt.

G/D/F D/A/C G/D/F D/A/C G/D/F D/A/C G/D/F D7/A7/C7 G/D/F
Der rotfarb´ne König Melchior, er bringet das Gold, dem herrlichen Kinde, so leuchtend und hold.
D/A/C G/D/F C/G/B G/D/F D/A/C G/D/F C/G/B D/A/C G/D/F
Mit sei- nem glänzenden Licht, all Finsternis es durch-bricht.

G/D/F D/A/C G/D/F D/A/C G/D/F D/A/C G/D/F D7/A7/C7 G/D/F
Der blaue König, wird Balthasar genannt. Er bringet den Weihrauch aus fer - nem Land.
D/A/C G/D/F C/G/B G/D/F D/A/C G/D/F C/G/B D/A/C G/D/F
Wie Lie- be hinströmt zum Kind, sein Segen mein Herze auch findt.

G/D/F D/A/C G/D/F D/A/C G/D/F D/A/C G/D/F D7/A7/C7 G/D/F
Und Kaspar der König im grünen Gewand, sah leuchten den Stern, im Mor - gen- land.
D/A/C G/D/F C/G/B G/D/F D/A/C G/D/F C/G/B D/A/C G/D/F
Ein Wunder auf Erden geschah und Myrrhe bracht freudvoll er dar.

G/D/F D/A/C G/D/F D/A/C G/D/F D/A/C G/D/F D7/A7/C7 G/D/F
Die heiligen drei Könige mit ihrigem Stern knien nieder und ehren das Kindlein, den Herrn
D/A/C G/D/F C/G/B G/D/F D/A/C G/D/F C/G/B D/A/C G/D/F
ein seli- ge, fröhliche Zeit ver- leih uns Gott im Himmel- reich.

Das Liederbüchlein ist eine Sammlung von Advents- und Weihnachtsliedern mit Gitarrengriffen für alle Strophen.

Die kleinen Bilder zur Illustration stammen von Florence Bordi – herzlichen Dank!

Das Bild auf dem Deckblatt und das Bild zum Lied „Advent“ auf S.3 sind von Thyra Boehm.

Das Heftchen ist aus dem Singen mit den Kindern der Jugendfarm entstanden und enthält Adventslieder, richtige Kinderlieder zur Adventszeit sowie Weihnachtslieder.

Die Tonarten sind so gewählt, dass sie ohne viele Vorzeichen und Barréegriffe leicht zu spielen sind und in der Tonlage eher tief gesetzt sind. Oft sind verschiedene Tonarten angegeben.

Auch wenn es für uns Erwachsene schwierig scheint hoch zu singen, so sollten wir immer bedenken, dass die Kinder hohe Töne hören, für tiefe Frequenzen jedoch einen Hörfilter haben, so dass sie tiefe Töne schlecht wahrnehmen. Die Kinderstimmen sind hell und hoch und wir singen mit und für die Kinder. Obertöne und hohe Frequenzen fördern Koordination, Intelligenz und Sozialverhalten – noch ein Grund Lieder hoch anzustimmen.

Die Sammlung soll zum Singen anregen und Menschen beim gemeinsamen Musizieren zusammenführen - und besser tiefer als gar nicht!

FROHE WEIHNACHTSZEIT

Zukunft im Elsental e.V.

Sabine Boehm, Okt. 2015

Zukunft im Elsental e.V.

Wer wir sind

Thyra und Edgar Boehm gründeten gemeinsam mit ihrer Familie Ende der 60iger Jahre des letzten Jahrhunderts auf ihrem Privatgrundstück die Jugendfarm Elsental. Sie waren damit zugleich die Initiatoren der Jugendfarmbewegung in Deutschland.
Die Erbengemeinschaft von Thyra und Edgar Boehm, verwirklicht mit der Gründung des Vereins Zukunft im Elsental e.V. die Intension der Gründer, das Grundstück im Elsental auch in Zukunft für eine Aufgabe im Sinne der Jugendfarmpädagogik für Kinder mit und ohne Behinderung zur Verfügung zu stellen und den Charakter des Geländes als naturnahen, ursprünglichen Lebensraum für das kindliche Spiel zu bewahren.
Der Satzungszweck des Vereins wird unter Berücksichtigung des anthroposophischen Menschenbildes umgesetzt.

Durch interne und öffentliche Fortbildungen, Seminare und Kurse wird die pädagogische, heilpädagogische und therapeutische Arbeit im Elsental begleitet und gefördert.
Die Ergebnisse der Arbeit im Elsental werden durch Broschüren und andere Veröffentlichungen sowie einem Internetportal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Wir freuen uns über Ihre Spende!
Zukunft im Elsental e.V.
Im Elsental 3
70569 Stuttgart
www.zukunft-im-elsental.de
IBAN DE 27 430 60967 70 32 48 52 00

Der Erlös des Liederheftchens geht an die Jugendfarm Elsental für die Arbeit mit Kindern mit Inklusionsbedarf.